

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

7PRO.TV Medienproduktionen, Holzriedstraße 29, A-6922 Wolfurt, Österreich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen 7PRO.TV Medienproduktionen (nachfolgend „Agentur“) und ihren Auftraggebern. Abweichende Vereinbarungen gelten nur, wenn sie schriftlich bestätigt wurden.

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Leistungen der Agentur, insbesondere in den Bereichen: Videoproduktion, Filmproduktion, Imagefilme, Social-Media-Content, Fotografie, Grafikdesign, Webdesign, digitale Medien, Druckprodukte, Marketing- und Medienproduktion

Mit Auftragserteilung erkennt der Auftraggeber diese AGB als verbindlich an.

2. Angebot und Vertragsabschluss

Angebote der Agentur sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.

Ein Vertrag kommt zustande durch:

schriftliche Auftragsbestätigung
elektronische Bestätigung (E-Mail)
oder tatsächliche Leistungserbringung.

Angebote sind 30 Tage ab Angebotsdatum gültig, sofern nicht anders angegeben.

3. Leistungsumfang

Der Leistungsumfang ergibt sich aus:

dem Angebot
der Leistungsbeschreibung
dem bestätigten Auftrag.

Die Agentur erbringt kreative und technische Dienstleistungen. Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg (z. B. Werbewirkung, Reichweite oder Umsatzsteigerung) wird nicht geschuldet.

4. Mitwirkungspflicht des Auftraggebers

Der Auftraggeber verpflichtet sich:

alle erforderlichen Informationen rechtzeitig bereitzustellen

notwendige Genehmigungen einzuholen

Inhalte auf rechtliche Zulässigkeit zu prüfen.

Der Auftraggeber haftet insbesondere dafür, dass bereitgestellte Inhalte keine Rechte Dritter verletzen (Urheberrecht, Markenrecht, Persönlichkeitsrechte).

5. Produktionsablauf bei Video- und Medienproduktionen

Bei Film-, Video- und Medienproduktionen umfasst der Auftrag typischerweise folgende Phasen:

Konzeption

Planung

Produktion (Dreh)

Postproduktion (Schnitt, Farbkorrektur, Ton, Animation)

Der genaue Umfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot.

Zeitpläne können sich ändern, wenn:

der Auftraggeber Änderungen verlangt

notwendige Mitwirkungen fehlen

äußere Umstände die Produktion verzögern.

6. Korrekturschleifen

Im Angebot ist in der Regel eine definierte Anzahl von Korrekturrunden enthalten.

Weitere Änderungen werden nach Aufwand gemäß vereinbartem Stundensatz verrechnet.

7. Stornierung und Terminverschiebung

Bei Stornierung eines bestätigten Auftrags gelten folgende Ausfallhonorare:

bis 14 Tage vor Produktionsbeginn: 30 % des Auftragswertes

bis 7 Tage vor Produktionsbeginn: 50 % des Auftragswertes

weniger als 48 Stunden vor Produktionsbeginn: 100 % des Auftragswertes

Bereits entstandene Kosten (z. B. Fremdleistungen, Mietkosten, Reisekosten) sind in jedem Fall zu ersetzen.

8. Höhere Gewalt

Bei Ereignissen höherer Gewalt (z. B. Naturkatastrophen, Krankheit, technische Störungen, behördliche Maßnahmen) ist die Agentur berechtigt,

Termine zu verschieben oder Leistungen anzupassen.

Schadenersatzansprüche sind in diesen Fällen ausgeschlossen, sofern kein Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

9. Eigentumsvorbehalt

Alle gelieferten Leistungen und Produkte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Agentur.

Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Zahlung auf den Auftraggeber über.

10. Urheberrecht und Nutzungsrechte

Alle von der Agentur erstellten Werke unterliegen dem österreichischen Urheberrechtsgesetz (UrhG).

Die Agentur bleibt grundsätzlich Urheberin der Werke.

Der Auftraggeber erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an den fertigen Endprodukten im vereinbarten Umfang.

Der Umfang der Nutzung richtet sich nach:

Zweck des Projektes

vereinbartem Medium

geografischem Nutzungsbereich

Nutzungsdauer.

Eine darüber hinausgehende Nutzung bedarf einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.

11. Rohdaten und Projektdateien

Rohmaterialien, insbesondere:

Video-Rohdaten

Projektdateien

Layoutdateien

Grafik-Quelldaten

unbearbeitete Fotos

bleiben grundsätzlich im Eigentum der Agentur.

Eine Herausgabe erfolgt nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung und gegen gesonderte Vergütung.

12. Social-Media- und Werbenutzung

Sofern nicht anders vereinbart, umfasst das Nutzungsrecht die Verwendung der erstellten Inhalte:

auf Websites

in Social-Media-Kanälen

für Marketing- und Werbezwecke des Auftraggebers.

Die Nutzung durch Dritte (z. B. Partnerfirmen, Agenturen oder Medien) bedarf der Zustimmung der Agentur.

13. Referenznutzung

Die Agentur ist berechtigt, erstellte Projekte zu Präsentationszwecken zu verwenden, insbesondere:

auf der eigenen Website

in Social Media

in Präsentationen

in Portfolio oder Showreel.

14. Preise

Es gelten die im Angebot angegebenen Preise.

Zusatzleistungen, die nach Auftragserteilung entstehen, werden gesondert verrechnet.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.

15. Zahlungsbedingungen

Sofern nicht anders vereinbart gilt:

50 % Anzahlung bei Auftragserteilung

50 % bei Projektabschluss

Die Agentur kann bei kleineren Projekten 100 % Vorauszahlung verlangen.

Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu bezahlen.

Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen gemäß § 456 UGB.

16. Gewährleistung

Der Auftraggeber hat gelieferte Leistungen unverzüglich zu prüfen.

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 7 Tagen schriftlich zu melden.

Bei berechtigten Mängeln erfolgt nach Wahl der Agentur:

Verbesserung

Ersatzleistung.

17. Haftung

Die Haftung der Agentur ist, soweit gesetzlich zulässig, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Eine Haftung für:

entgangenen Gewinn

indirekte Schäden

Folgeschäden

ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Haftungsregelungen.

18. Datenschutz (DSGVO)

Die Agentur verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie der geltenden

österreichischen Datenschutzgesetze.

Personenbezogene Daten werden nur zur Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung verwendet.

Weitere Informationen sind in der Datenschutzerklärung der Agentur enthalten.

19. Anwendbares Recht

Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen des internationalen Privatrechts.

20. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, das sachlich zuständige Gericht in Vorarlberg.

Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände gemäß Konsumentenschutzgesetz (KSchG).

21. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Die unwirksame Bestimmung wird durch jene gesetzliche Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

